

**Straffe Organisation und Leitung der ideologischen Arbeit setzen hohe Qualität der Anleitung der Parteisekretäre durch die Kreisleitungen ebenso voraus wie interessantes innerparteiliches Leben, vertrauensvolle Verbindung der Genossen mit den Werktätigen und kollektive Verantwortung der Leitungen für die politische Massenarbeit.**

Bewußte Aktivität  
der Kommunisten  
fördern

**Im Verlauf der Parteiwahlen sind Rolle und Verantwortung der Parteiorganisationen bei der Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages bedeutend gewachsen. Ihre Ausstrahlungskraft und mobilisierende Wirkung haben sich weiter erhöht. Diesen politischen Reifeprozess gilt es weiter auszubauen; denn die weit in die Zukunft reichenden Ziele des IX. Parteitages stellen alle leitenden Parteiorgane und Grundorganisationen ständig vor neue Aufgaben und Anforderungen bei der Verwirklichung der führenden Rolle der Partei.**

**Das erfordert, auf der Grundlage des neuen Programms und des Statuts der SED die Kampfkraft der Parteiorganisationen durch die Vorbildwirkung der Kommunisten weiter zu erhöhen. Maßstab für die Anwendung der Leninschen Normen des Parteilebens in den Grundorganisationen ist und bleibt die offene und lebendige politische Atmosphäre, das Vertrauensverhältnis der Genossen zu den Werktätigen, ihr parteimäßiges Reagieren auf alle Hinweise und Vorschläge, ein reges und interessantes innerparteiliches Leben, das die bewußte Aktivität der Mitglieder und Kandidaten fördert und ihren Klassenstandpunkt vertieft.**

**Dazu gehören Parteiaufträge entsprechend den Fähigkeiten der Genossen ebenso wie die praktische Hilfe bei ihrer Durchführung und ihre Abrechnung, die stets mit dem kritischen Werten und der Anerkennung für das Geleistete verbunden sein sollte. Die Arbeit mit Parteiaufträgen hat nach dem IX. Parteitag und besonders während der Zeit der Parteiwahlen wesentlich an Umfang und Qualität zugenommen. So haben gegenwärtig von den 1,1 Millionen Genossen, die im materiellen Bereich der Volkswirtschaft tätig sind, rund 55 Prozent einen festen Parteiauftrag. Das zeugt von hoher Aktivität und auch davon, daß die Partearbeit in vielen Grundorganisationen an Zielstrebigkeit und Konkretheit weiter zunimmt. Der Erfahrungsaustausch über die Arbeit mit Parteiaufträgen, über die Organisation der Parteikontrolle und die Tätigkeit von Parteikommissionen sollte jetzt von den Kreisleitungen verstärkt entwickelt werden, denn das sind wichtige Elemente der Leitungstätigkeit.**

Qualifizierung  
der neugewählten  
Funktionäre

**In die neuen Leitungen wurden über 366 000 Genossinnen und Genossen gewählt, darunter 51,6 Prozent Arbeiter. Mehr als bisher gehören den Leitungen Genossen an, die sich als Neuerer auszeichnen und im sozialistischen Wettbewerb an der Spitze stehen. Die Anzahl der politisch und fachlich qualifizierten Genossen hat sich weiter erhöht. Großes Augenmerk in der Tätigkeit der Kreisleitungen verdient jetzt die Aufgabe, die Parteigruppenorganisatoren, Parteisekretäre und Leitungsmitglieder im Prozeß der Arbeit weiter zu qualifizieren, sie bei der Organisation des innerparteilichen Lebens umfassend zu unterstützen und ihre regelmäßige, differenzierte Anleitung zu sichern, bei der die politischen, ökonomischen und ideologischen Aufgaben einheitlich verbunden sind.**